
Ulla Schwinge-Haines – Silvia Daßler – Beatrice Faßnacht – Karin Fluhr -
Hannes Grönninger – Wolfram Haines - Alexander Rahmeier

An den
Stadtrat der Stadt Neusäß
z.Hd. Herrn Bürgermeister Greiner
Hauptstraße 26
86356 Neusäß

Neusäß, 18.06.2022

Sachstandsbericht Umsetzung „geförderter sozialer Wohnungsbau“ auf dem Schusterareal, Hauptstraße

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats,**

am 28.06.2021 wurde ein Bauantrag zur Errichtung eines Sozialen Wohnungsbaus mit 23
Wohnungen und Tiefgarage eingereicht.

Am 20.07.2021 lehnte der Bauausschuss die beantragte Planung ab. Die Verwaltung wies
dabei auf verschiedene Probleme hin:

- Zur Einhaltung der festgesetzten Mindestgrundstücksgröße müssten die Grundstücke
Fl. Nr. 36/22 + 36/41 verschmolzen werden.
- Zudem sei die Zufahrt der Stellplätze im Süden über das südlich angrenzende
Nachbargrundstück zu sichern.
- Die Gestaltung der Freiflächen zur Hauptstraße hin würden dem geforderten
zukünftigen Charakter der Hauptstraße nicht gerecht. (Die Situierung von größeren
Anlagen, wie dem Mülltonnenhaus, direkt an der Hinterkante des öffentlichen
Gehweges führen vielmehr zu einer Abwertung des Ortsbildes).
- Auch wurde deutlich, dass nicht klar ist, wie eine Absicherung des sozialen
Wohnungsbaus tatsächlich erfolgen soll
- Auch hinsichtlich der Anfahrt zur Tiefgarage, die über einen Autoaufzug gelöst
werden soll, bestanden verwaltungsseitig Bedenken. Dies betraf vor allem die Frage,
wie die Ein- und Ausfahrten zu den Spitzenzeiten geregelt werden sollen. Es wurde
ein Rückstau auf der Hauptstraße befürchtet.

Seit dieser Sitzung wurde das Thema in keinem weiteren Bauausschuss behandelt. Der Bau
von preisgünstigem Wohnraum ist dringend. Nachdem bereits nahezu alle sonstigen auf
diesem Areal geplanten Bauvorhaben (hochpreisige Eigentums- und Mietwohnungen) vor in

der Umsetzung bzw. vor der Fertigstellung stehen, darf der soziale Wohnungsbau nicht länger verzögert werden.

Unsere Fraktion stellt daher folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet über den Stand des Verfahrens und die Ergebnisse evtl. stattgefundener Gespräche.
2. Die Verwaltung stellt dar, welches Modell des geförderten sozialen Wohnungsbaus auf dem betreffenden Grundstück umgesetzt werden soll und welche Möglichkeiten zur Durchsetzung der Umsetzung des geplanten „sozialen Wohnungsbaus“ (zeitnah) bestehen.
3. Sollte der Bauherr nicht in der Lage sein, oder nicht die Absicht haben das Bauvorhaben zeitnah jetzt umzusetzen, stellt die Verwaltung dar, welche Möglichkeiten bestehen, dass Dritte (Stadt Neusäß, WBL, usw.) das Projekt umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Schwinge-Haines



Beatrice Faßnacht



Silvia Daßler



Karin Fluhr



Hannes Grönninger



Wolfram Haines



Alexander Rahmeier